

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Fünf Lieder von Heinrich Schütz

Fesca, Alexander

Braunschweig, [1842]

2. An die Entfernte

[urn:nbn:de:bsz:31-273059](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-273059)

AN DIE ENTFERNTEN.

Andante. (♩. - 58.)

SINGSTIMME.

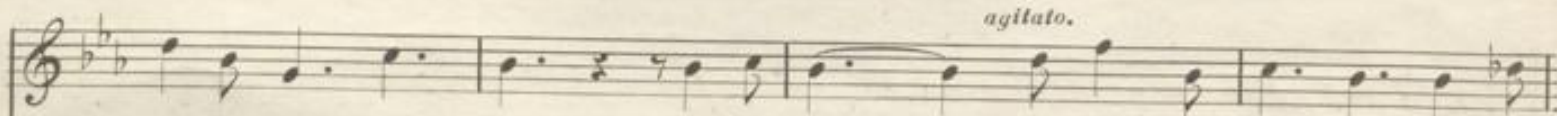


Ach um - sonst bringst du — die Ster - - ne dei - ner
 von den A - - bend-lüf - - - ten leis be -

PIANOFORTE.



Au - - gen meinem Blick, von des kla - ren Ä - - thers Fer - ne strahlt ihr
 wegt der Blüthen - strauch, dann um - weht in sei - - nen Düf - ten mich dein



Abglanz mir zu - rück. Dei - nes Lü - - - chelns Him - mels - won - ne, du ent -
 würzger Lie - bes - hauch. In der Li - - - lie find' ich wie - der dei - ner



ziehst — umsonst sie mir, je-de frü - he Morgen-son - ne zeigt das
 Un - - - schuld En - gels - bild, und es zieht zu ihr mich nie - der, voll Ent-

dimin.

sf

dimin.

poco rallent. *sensibilmente a Tempo.*

Lü - - cheln mir von dir. Dei-ner Wan - gen Zauber-schö - - ne seh' ich
 zük - - ken, süß und mild. Al - so fühl' ich deine Nä - - he ü - ber-

poco rallent. *a Tempo.*

in — der Ro - se Pracht; dei-nes Mun - des süs - se Tö - ne hör' ich in —
 all — in der Na - tur, wo ich wand - le, wo ich ge - he seh' ich dich, —

V. S.

pp

— der Sommer - nacht. Wenn der Nach - - - ti-gall Ge - sän - - ge, Seh-n-sucht
 — Ge-lich-te nur! Denn in Ster - - nen, Tö - nen, Blü - - then, li - chelst

cresc.

ath - - - mend, mich durch - ziehn, — wähn' ich, dass — die hol - den
 du — mir zu - ge - wandt; — so ver - knüpft uns, selbst ge -

dimin.

Klän - ge dei - nen Lippen sanft ent - flichn, — dei - nen Lippen sanft ent -
 schie - den, ein ge - heimniss - vol - les Band, ein ge - heimnissvol - - - les

p

flihn, wähn' ich, dass — die hol-den Klän - - ge dei-nen Lip - - pen sanft ent-
 Band, so ver-knüpft uns, selbst ge - schie - - den, ein ge - heim - - niss-vol-les

flihn, wähn' ich, dass — die hol-den Klän - - ge dei-nen Lip - - pen sanft ent-
 Band, so ver-knüpft uns, selbst ge - schie - - den, ein ge - heim - - niss-vol-les

flihn —.
 Band —!

V. 2. Flüstert

a Tempo.